

**Ergebnisvermerk
der Beratung der Delegationsleiter
der Internationalen Kommission zum Schutz der Elbe (IKSE)
vom 03.05. bis 04.05.2007 in Prag**

Anwesend: siehe Teilnehmerliste (Anlage 1)

TOP 1 Eröffnung und Annahme der Tagesordnung

Die Beratung eröffnete und leitete Herr Dr. Jan Hodovský, der den Präsidenten der IKSE, Herrn Dr. František Pojer, vertrat. In Vertretung von Herrn Dr. Hodovský übernahm Herr Dr. Pavel Punčochář die Leitung der tschechischen Delegation. Herr Rolf-Dieter Dörr vertrat Herrn Dr. Fritz Holzwarth als Leiter der deutschen Delegation.

Der Entwurf der Tagesordnung wurde angenommen.

TOP 2 Information über die Bestätigung des Beschlussprotokolls über die 19. Tagung der IKSE am 09.10. und 10.10.2006 in Český Krumlov

Beschluss:

1. Die Delegationsleiter der IKSE nehmen die Information über die Bestätigung des Beschlussprotokolls über die 19. Tagung der IKSE am 09.10. und 10.10.2006 in Český Krumlov zur Kenntnis.

TOP 3 Bericht über die Tätigkeit der IKSE seit der 19. Tagung der IKSE am 09.10. und 10.10.2006 in Český Krumlov

Beschluss:

1. Die Delegationsleiter der IKSE nehmen den Bericht des Geschäftsführers über die Tätigkeit der IKSE seit der 19. Tagung der IKSE am 09.10. und 10.10.2006 in Český Krumlov (Oktober 2006 – März 2007) zur Kenntnis.
2. Die Delegationsleiter der IKSE teilen dem Sekretariat der IKSE bis zum 20.08.2007 Vorschläge für die Rechnungsprüfer der IKSE für die Jahre 2008 bis 2010 mit. Für die 20. Tagung der IKSE im Oktober 2007 bereitet das Sekretariat eine entsprechende Vorlage zur Wahl der Rechnungsprüfer der IKSE für die Jahre 2008 bis 2010 vor.

TOP 4 Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie im Einzugsgebiet der Elbe (Beratung der internationalen Koordinierungsgruppe ICG WFD)

Beschluss:

1. Die Delegationsleiter der IKSE sowie die Vertreter Polens und Österreichs in der internationalen Koordinierungsgruppe ICG WFD nehmen den Bericht des Vorsitzenden der Arbeitsgruppe WFD zur Kenntnis.
2. Die Delegationsleiter der IKSE sowie die Vertreter Polens und Österreichs in der internationalen Koordinierungsgruppe ICG WFD nehmen das Ergebnis des schriftlichen Verfahrens zur Bestätigung des gemeinsamen zusammenfassenden Berichts über die Überwachungsprogramme in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe (Bericht 2007) zur Kenntnis.
3. Die Delegationsleiter der IKSE sowie die Vertreter Polens und Österreichs in der internationalen Koordinierungsgruppe ICG WFD danken der Arbeitsgruppe WFD, den Expertengruppen SW, GW und DATA sowie dem Sekretariat der IKSE für die rechtzeitige Bearbeitung, Übergabe und Veröffentlichung des „Berichts 2007“.
4. Die Delegationsleiter der IKSE sowie die Vertreter Polens und Österreichs in der internationalen Koordinierungsgruppe ICG WFD nehmen die Teiluntersetzung der ersten Übersicht über die wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen hinsichtlich der Anforderungen an die Festlegung von Bewirtschaftungszielen im „Internationalen Bewirtschaftungsplan für die Flussgebietseinheit Elbe“ zur Kenntnis.

Sie bitten die Arbeitsgruppe WFD, auf dieser Grundlage das internationale Anhörungsdocument bis zur 20. Tagung der IKSE im Oktober 2007 vorzubereiten.

5. Die Delegationsleiter der IKSE sowie die Vertreter Polens und Österreichs in der internationalen Koordinierungsgruppe ICG WFD nehmen die Struktur für die Darstellung der Bedeutung der Schifffahrt auf der Elbe zur Kenntnis.

Sie bitten die Arbeitsgruppe WFD, auf dieser Grundlage einen entsprechenden Bericht bis zur 20. Tagung der IKSE im Oktober 2007 vorzulegen.

6. Die Delegationsleiter der IKSE sowie die Vertreter Polens und Österreichs in der internationalen Koordinierungsgruppe ICG WFD nehmen den ersten Entwurf für die Gliederung des „Internationalen Bewirtschaftungsplans für die Flussgebietseinheit Elbe“ zur Kenntnis und bitten die Arbeitsgruppe WFD, die Gliederung weiter zu präzisieren und die Arbeiten zur Vorbereitung des internationalen Bewirtschaftungsplans weiter zu führen.
7. Die Delegationsleiter der IKSE sowie die Vertreter Polens und Österreichs in der internationalen Koordinierungsgruppe ICG WFD bitten die Arbeitsgruppe WFD, den konsolidierten Entwurf für die Gliederung des „Internationalen Bewirtschaftungsplans für die Flussgebietseinheit Elbe“ spätestens auf der 20. Tagung der IKSE im Oktober 2007 zur Bestätigung vorzulegen.

8. Die Delegationsleiter der IKSE sowie die Vertreter Polens und Österreichs in der internationalen Koordinierungsgruppe ICG WFD danken der Arbeitsgruppe WFD und dem Sekretariat der IKSE für die Vorbereitung und Organisation des Internationalen Elbeforums am 28.03. und 29.03.2007 in Ústí nad Labem.

Sie bitten die Arbeitsgruppe WFD, bis zur 20. Tagung der IKSE im Oktober 2007 eine Auswertung des Internationalen Elbeforums vorzunehmen und Vorschläge für die weitere Gestaltung der Information und Anhörung der Öffentlichkeit auf internationaler Ebene vorzulegen.

9. Die Delegationsleiter der IKSE sowie die Vertreter Polens und Österreichs in der internationalen Koordinierungsgruppe ICG WFD prüfen bis Ende Juni 2007, ob sie jemanden für den Vorsitz in der Expertengruppe „Wirtschaftliche Analyse“ (ECO) der IKSE benennen können.
10. Die Delegationsleiter der IKSE nehmen den Entwurf für die Gliederung der Publikation „Die Fischfauna der Elbe“ zur Kenntnis und bitten die Arbeitsgruppe WFD, in der 20. Tagung der IKSE im Oktober 2007 über den Fortschritt der Arbeiten an dieser Publikation zu informieren.

TOP 5 Hydrologische Auswertung des Frühjahrshochwassers 2006 im Einzugsgebiet der Elbe und Information über die Tätigkeit der Arbeitsgruppe FP

Beschluss:

1. Die Delegationsleiter der IKSE nehmen die Information über die hydrologische Auswertung des Frühjahrshochwassers 2006 im Einzugsgebiet der Elbe und zur Tätigkeit der Arbeitsgruppe FP zur Kenntnis.
2. Die Delegationsleiter der IKSE nehmen das Ergebnis des am 09.03.2007 abgeschlossenen schriftlichen Verfahrens zur Bestätigung des Berichts „Hydrologische Auswertung des Frühjahrshochwassers 2006 im Einzugsgebiet der Elbe“ zur Kenntnis.
3. Die Delegationsleiter der IKSE bestätigen die Pressemitteilung (Anlage 2) zur Veröffentlichung des Berichts „Hydrologische Auswertung des Frühjahrshochwassers 2006 im Einzugsgebiet der Elbe“.
4. Die Delegationsleiter der IKSE danken der Expertengruppe Hy, der Arbeitsgruppe FP und dem Sekretariat der IKSE für die Vorbereitung des Berichts „Hydrologische Auswertung des Frühjahrshochwassers 2006 im Einzugsgebiet der Elbe“.
5. Die Delegationsleiter der IKSE bitten die Arbeitsgruppe FP, das hydrologische Untersuchungsgebiet um die Pegel Geesthacht und Zollenspieker zu erweitern.
6. Die Delegationsleiter der IKSE bitten die Arbeitsgruppe FP, über die Expertengruppe Hy eine Niedrigwasserstatistik der Elbe und bedeutender Nebenflüsse zu erarbeiten und in der nächsten Delegationsleiterberatung der IKSE im Mai 2008 über den erreichten Bearbeitungsstand zu informieren.

TOP 6 Information über die Ergebnisse der zur Reduzierung der Haloetherkonzentrationen in der Elbe umgesetzten Maßnahmen

Beschluss:

1. Die Delegationsleiter der IKSE nehmen die Information der tschechischen Delegation über die Ergebnisse der umgesetzten Maßnahmen zur Reduzierung der Haloetherkonzentrationen in der Elbe zur Kenntnis.
2. Die Delegationsleiter der IKSE bitten die tschechische Delegation, soweit dies ohne Verletzung von Betriebsgeheimnissen möglich ist, der IKSE nach der Fertigstellung die Machbarkeitsstudie über weitere Maßnahmen zur Reduzierung der Haloetherkonzentrationen in der Firma Spolchemie zur Verfügung zu stellen.
3. Die Delegationsleiter der IKSE bitten die Arbeitsgruppe WFD, die vorliegenden Informationen einschließlich der Machbarkeitsstudie auszuwerten und darüber bei der 20. Tagung der IKSE im Oktober 2007 zu berichten.
4. Die Delegationsleiter der IKSE bitten die deutsche Delegation, die vorliegenden Informationen über Haloetherkonzentrationen in der Elbe und im Trinkwasser in Sachsen auch der Tschechischen Inspektion für Umwelt zur Verfügung zu stellen.

TOP 7 Information über die Tätigkeit der Arbeitsgruppe H

Beschluss:

1. Die Delegationsleiter der IKSE nehmen die Information über die Tätigkeit der Arbeitsgruppe „Unfallbedingte Gewässerbelastungen“ (H) seit der 19. Tagung der IKSE am 09.10. und 10.10.2006 in Český Krumlov (Oktober 2006 – März 2007) zur Kenntnis.
2. Die Delegationsleiter der IKSE bitten den Präsidenten der IKSE, den Umweltminister der Tschechischen Republik schriftlich über die Situation bei der Klärung der Kofinanzierung des stationären Unfallbekämpfungspunktes im Grenzabschnitt der Elbe (Schiffahrt-km 106,5) zu informieren und zu bitten, zu diesem Problem eine Stellungnahme abzugeben.
3. Die Delegationsleiter der IKSE bitten die Arbeitsgruppe H, der Arbeitsgruppe FP folgende Dokumente spätestens bis Ende Oktober 2007 zu übergeben:
 - aktualisiertes Verzeichnis der für die Gewässergüte potentiell gefährlichen Anlagen im Einzugsgebiet der Elbe (Stand: Oktober 2006)
 - aktualisierte Erfassung von bedeutenden Altlastenstandorten, Deponien und industriellen Halden mit möglichen merkbaren Auswirkungen auf die Gewässergüte und Auswirkungen auf die Elbe aus dem Dritten Bericht über die Erfüllung des „Aktionsprogramms Elbe“ im Zeitraum 2000 bis 2002 (Stand: Oktober 2006).

4. Die Delegationsleiter der IKSE bitten die Arbeitsgruppe FP, gemäß der Aufgabenstellung im „Aktionsplan Hochwasserschutz Elbe“ gemeinsam mit der Arbeitsgruppe H bis zur Beratung der Delegationsleiter der IKSE im Mai 2008 eine Bestandsaufnahme der Anlagen mit wassergefährdenden Stoffen und von Altlasten in hochwassergefährdeten Gebieten anhand des aktualisierten Verzeichnisses der für die Gewässergüte potentiell gefährlichen Anlagen im Einzugsgebiet der Elbe (Stand: Oktober 2006) sowie der aktualisierten Erfassung von bedeutenden Altlastenstandorten, Deponien und industriellen Halden mit möglichen merkbaren Auswirkungen auf die Gewässergüte und Auswirkungen auf die Elbe (Stand: Oktober 2006) zu erarbeiten.
5. Die Delegationsleiter der IKSE unterstützen die Aktivitäten der Arbeitsgruppe H hinsichtlich der Vermittlung von Erfahrungen aus dem Bereich der internationalen Warn- und Alarmpläne an weitere internationale Flussgebiete.

TOP 8 Entwurf des Haushaltsplans der IKSE für das Jahr 2008

Beschluss:

1. Die Delegationsleiter der IKSE nehmen den Entwurf des Haushaltsplans der IKSE für das Jahr 2008 zur Kenntnis (Anlage 3) und empfehlen der Kommission die Bestätigung in der vorgeschlagenen Höhe und Struktur.

TOP 9 20. Tagung der IKSE am 23.10. und 24.10.2007 in Dessau

TOP 9.1 Entwurf der Tagesordnung für die 20. Tagung der IKSE

Beschluss:

1. Die Delegationsleiter der IKSE bestätigen den Entwurf der Tagesordnung der 20. Tagung der IKSE am 23.10. und 24.10.2007 in Dessau (Anlage 4).

TOP 9.2 Vorschlag für den Ablauf der 20. Tagung der IKSE

Beschluss:

1. Die Delegationsleiter der IKSE bestätigen den Vorschlag für den Ablauf der 20. Tagung der IKSE am 23.10. und 24.10.2007 in Dessau (Anlage 5).

TOP 10 Präsidentschaft in der IKSE ab dem 01.01.2008

Beschluss:

1. Der Leiter der deutschen Delegation in der IKSE teilt mit, dass die Bundesrepublik Deutschland bereit ist, ab dem 01.01.2008 den Vorsitz in der IKSE zu übernehmen.
2. Die deutsche Seite teilt der tschechischen Seite über das Sekretariat der IKSE spätestens bis zum 20. August 2007 einen Vorschlag für die Benennung des Präsidenten der IKSE mit.
3. Das Sekretariat der IKSE bereitet auf der Grundlage der Beratung mit den Delegationen der Vertragsparteien der IKSE für die 20. Tagung der IKSE im Oktober 2007 eine Vorlage zur Übernahme des Vorsitzes in der IKSE ab dem 01.01.2008 und zur Benennung des Präsidenten der IKSE vor.

TOP 11 Information über das 13. Magdeburger Gewässerschutzseminar vom 07.10. bis 10.10.2008 in Magdeburg

Beschluss:

1. Die Delegationsleiter der IKSE nehmen die Information über die Vorbereitung des 13. Magdeburger Gewässerschutzseminars vom 07.10. bis 10.10.2008 in Magdeburg zur Kenntnis.
2. Die Delegationsleiter der IKSE stimmen zu, dass die IKSE sich an der Vorbereitung und Durchführung des 13. Magdeburger Gewässerschutzseminars im Oktober 2008 in Magdeburg als Mitveranstalter beteiligt und bitten das Sekretariat der IKSE, die Zusammenarbeit mit den Organisatoren des Seminars zu gewährleisten und regelmäßig über die Vorbereitung des Seminars zu informieren.
3. Die Delegationsleiter der IKSE stimmen zu, dass aus dem Haushalt der IKSE für die Jahre 2007 und 2008 die Zahlung einiger Kosten im Zusammenhang mit der Vorbereitung des 13. Magdeburger Gewässerschutzseminars im Oktober 2008 in Magdeburg (z. B. Erarbeitung und Druck der Zirkulare) vorfinanziert wird. Die Mittel werden der IKSE 2008 aus den Teilnahmegebühren bzw. weiteren Einnahmen des Seminars erstattet.
4. Die Delegationsleiter der IKSE stimmen zu, dass die 21. Tagung der IKSE vom 06.10. bis 07.10.2008 in Magdeburg in Verbindung mit dem 13. Magdeburger Gewässerschutzseminar stattfinden wird.
5. Die Delegationsleiter der IKSE bitten das Sekretariat der IKSE, einen Entwurf für ein gemeinsames Grußwort der Umweltminister der Bundesrepublik Deutschland und der Tschechischen Republik für das Magdeburger Gewässerschutzseminar im Oktober 2008 in Magdeburg vorzubereiten und mit den Delegationsleitern der IKSE abzustimmen.

TOP 12 Verschiedenes

Beschluss:

1. Die Delegationsleiter der IKSE nehmen die Information der deutschen Delegation über die geplante Vertiefung der Elbe-Fahrrinne im Abschnitt Hamburger Hafen – Mündung in die Nordsee zur Kenntnis.

TOP 13 Termin und Ort der nächsten Beratung

Die nächste Beratung der Delegationsleiter der IKSE wird am 27.05. und 28.05.2008 in Prag stattfinden.

Anlagen:

- Anlage 1: Teilnehmerliste
- Anlage 2: Pressemitteilung zur Veröffentlichung des Berichts „Hydrologische Auswertung des Frühjahrshochwassers 2006 im Einzugsgebiet der Elbe“
- Anlage 3: Entwurf des Haushaltsplans der IKSE für das Jahr 2008
- Anlage 4: Entwurf der Tagesordnung für die 20. Tagung der IKSE am 23.10. und 24.10.2007 in Dessau
- Anlage 5: Zeitlicher Ablauf der 20. Tagung der IKSE am 23.10. und 24.10.2007 in Dessau

Erarbeitet: Sekretariat der IKSE

Bestätigt: Dr. Jan Hodovský
(in Vertretung des Präsidenten der IKSE, Herrn Dr. František Pojer)